

Wo und Was soll gesammelt werden?

Dieser Rundweg dient als Lehrpfad. Das erlangte Wissen soll bei alltäglichen Spaziergängen angewendet werden können. Wir bitten Sie nicht im Forstbotanischen Garten zu sammeln! Erstens gilt hier ein generelles Sammelverbot. Zweitens wäre es unfair anderen Besuchern gegenüber, da sich oft nur begrenzt geeignete Pflanzenteile in guter Erreichbarkeit finden.

Trotzdem sind sie herzlich dazu eingeladen direkt vor Ort mal ein Blatt, eine Blüte oder eine Frucht der entsprechenden Pflanze zu probieren um auf diesem Spaziergang auch den Geschmackssinn mit anzusprechen.

Außerhalb des Forstbotanischen Gartens achten Sie bitte darauf keine Pflanzen von belasteten Standorten wie zum Beispiel Rändern von gespritzten Feldern oder stark befahrenen Straßen zu sammeln. Beschädigte Pflanzenteile werden nicht geerntet. Für den rohen Verzehr sind nur junge zarte Pflanzenteile geeignet.

Die gesammelten Pflanzenteile transportieren Sie am besten luftig und locker, in einem Korb, einer Papiertüte oder einem Stoffbeutel.

Achtsamkeit und Nachhaltigkeit

Wir bitten darum beim Sammeln bedacht vorzugehen. Nur bei dem richtigen Umgang mit langlebigen Pflanzen können wir gewährleisten, dass auch noch unsere Kinder und Enkel sich an diesen erfreuen können.

Wir bitten darum immer nur einen Bruchteil der Blätter, Blüten oder Früchte eines Zweiges zu sammeln. Denn für den Baum stellen diese Teile wichtige Organe für das Wachstum bzw. die Fortpflanzung dar.

Es sollen wirklich nur die benötigten Pflanzenteile entfernt werden! Diese sollen behutsam geerntet

werden! Unvorsichtiges abreißen kann dem Baum Wunden zufügen über welche Krankheitserreger in die Pflanze eintreten können.

Bitte geben Sie auch auf die Umliegenden Pflanzen und Lebensräume Acht, um durch unachtsames Auftreten nicht zu viel zu zerstören.

Für weitere Informationen scannen Sie diesen Code, er führt sie zur Übersichtsseite:



Am Ende jedes Steckbriefs finden sie einen Link der sie bei Bedarf wieder zurück zur Übersichtsseite bringt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Wichtig! Die Informationen und Rezepte sind nach bestem Wissen niedergeschrieben. Sie ersetzen keine ärztliche Diagnose und keine entsprechende Therapie. Eine medizinische Anwendung unterliegt der Eigenverantwortung eines/einer jeden Einzelnen und sollte im Vorhinein mit dem Hausarzt abgesprochen werden. Ein jedweder Haftungsanspruch gegenüber dem Autor ist ausgeschlossen! Auch ist eine Haftung des Autors für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Essbare und heilsame Bäume

ein Lehrpfad durch den Forstbotanischen Garten Eberswalde

Mit diesem Faltblatt begeben Sie sich auf einen Rundweg durch den Forstbotanischen Garten Eberswalde. Ein Spaziergang bei dem sie mithilfe von Steckbriefen etwas zu essbaren und heilsamen Pflanzen erfahren.

Es handelt sich dabei nicht um spezielle Pflanzen deren Namen Sie nur aus der Apotheke kennen, sondern Pflanzen die Ihnen täglich begegnen, am Straßenrand, im Park oder im Wald, und in denen mehr steckt als man erwartet.

Auf diesem Faltblatt finden Sie eine Karte mit dem Rundweg auf dem die einzelnen Stationen markiert sind. Daneben eine Liste der Pflanzen die sich an den entsprechenden Stationen befinden.

Um Ressourcen zu schonen liegen Steckbriefe und weiter Dateien nur in Digitaler Form vor. Unter: <https://www.hnee.de/de/Hochschule/Einrichtungen/Forstbotanischer-Garten/Rund-um-den-Garten/Baum-Lehrpfad-E11266.htm>

Am bequemsten ist die Nutzung des Lehrpfades mit einem Internet-fähigem Smartphone.

An jeder Station befindet sich ein QR-Code.





Stationen:

- 1 Birke
- 2 Kiefer
- 3 Ulme
- 4 Weißdorn
- 5 Hasel
- 6 Eiche
- 7 Linde
- 8 Mehlbeere
- 9 Elsbeere
- 10 Eberesche
- 11 Fichte
- 12 Hainbuche
- 13 Buche

- Lehrpfad
- Treppe

